



BERICHT 1. HALBJAHR 2006

BERLIN, DEN 18. SEPTEMBER 2006

Sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Halbjahr (1.1. bis 30.6.) des Geschäftsjahres 2006 setzte die MBB Industries AG ihren Wachstumskurs fort. Das operative Geschäft des Konzerns verlief ausgesprochen positiv. Der Umsatz stieg um 27,5 % auf 23,0 Mio. Euro und der Konzernhalbjahresüberschuss um 138,2 % auf 1,7 Mio. Euro im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Seit dem 9. Mai 2006 notiert die MBB Industries AG im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Im Zuge des Börsengangs wurde das Kapital der Gesellschaft um 1.600.000 Inhaberaktien auf 6.600.000 Aktien erhöht. Dadurch ist der Gesellschaft bei einem Emissionspreis von 9,50 EUR pro Aktie ein Bruttoemissionserlös von 15.200 TEUR zugeflossen; die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang lagen bei 1.234 TEUR. Nach erfolgreicher Platzierung der Mehrzuteilungsoption von 240.000 Aktien aus dem Bestand der Altaktionäre beträgt der Freefloat 27,88 % des Aktienkapitals. Die verbleibenden 72,12 % der Aktien werden vom Management der MBB Industries AG gehalten.

Der Mittelzufluss aus dem Börsengang wird in den Ausbau der Beteiligungen investiert. Die MBB Industries AG beteiligt sich mehrheitlich vor allem bei ungelösten Nachfolgeregelungen, Finanzierungs- und Ertragsproblemen von Gesellschaften sowie Teilveräußerungsabsichten von Konzernen. Dieses Marktsegment verfügt über eine nur geringe Wettbewerbsintensität und bietet der MBB Industries erhebliche Wachstumsmöglichkeiten.

Am 29. Juni 2006, also kurz vor Ende des Berichtszeitraums, hat die MBB Industries AG 80 % der Anteile an der Huchtemeier-Gruppe in Dortmund von den Familiengeschaftern erworben. Die verbleibenden 20 % der Anteile werden von zwei Geschäftsführern der Unternehmensgruppe gehalten. Huchtemeier ist spezialisiert auf die Herstellung, die Verarbeitung, das Recycling und die Vermarktung von Papier, mit Schwerpunkt auf Tissue-Produkten. Mit der profitablen Unternehmensgruppe wird das Beteiligungsportfolio der MBB Industries AG um einen weiteren attraktiven mittelständischen Nischenplayer ergänzt. Die Kerngeschäftsfelder versprechen sowohl bei Umsatz als auch bei Ertrag weiteres Wachstumspotenzial.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr (1.1. bis 30.6) im Vergleich zur Vorjahresperiode um 27,5 % auf 23.001 TEUR (Vorjahr 18.041 TEUR) und die Betriebsleistung um 44,1 % auf 26.933 TEUR (Vorjahr 18.693 TEUR). Dieses Umsatzwachstum wurde weitgehend organisch erzielt, da die Akquisition der Huchtemeier-Gruppe zum Ende des Halbjahres erfolgte. Somit blieb der Konsolidierungskreis bis zum 29. Juni 2006 identisch mit dem der Vorjahresperiode.

Überproportional stiegen die Ergebnis-Kennzahlen. Das EBITDA erhöhte sich um 54,2 % von 2.370 TEUR im Vorjahr auf 3.654 TEUR, das EBIT stieg um 67,8 % von 1.381 TEUR im Vorjahr auf 2.317 TEUR und der Konzernhalbjahresüberschuss lag mit 1.692 TEUR um 138,2 % über den 710 TEUR des Vorjahreszeitraums. Der Konzernhalbjahresüberschuss des ersten Halbjahres 2006 erreicht somit bereits die Gewinnhöhe des Geschäftsjahres 2005. Bezogen auf die Aktienanzahl von 6.600.000 Inhaberaktien und unter Berücksichtigung des auf andere Gesellschafter entfallenden Ergebnisses ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 0,26 EUR.

Das Halbjahresergebnis enthält einmalige Ergebnisbeiträge in Höhe von 265 TEUR, die sich aus Erträgen aus der Schuldenkonsolidierung im Zusammenhang mit der Übernahme der Huchtemeier-Gruppe in Höhe von 1.499 TEUR und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang in Höhe von 1.234 TEUR zusammensetzen.

Entwicklung der Teilkonzerne

Cildro wies im ersten Halbjahr wie erwartet eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf. Gründe hierfür sind der etablierte Stamm von Kunden und die Marktposition des Unternehmens als führendes Lohnmesserfurnierwerk in Osteuropa.

Die Produkte der OBO-Gruppe erfreuten sich einer zunehmenden Akzeptanz im Markt. OBO konnte im 1. Halbjahr 2006 wiederum seine Marktposition ausbauen. Das geplante Wachstum des Teilkonzern OBO wurde auch aufgrund der konjunkturellen Belebung bei Umsatz und Ertrag übertroffen.

Der Markt für Produkte der Delignit-Gruppe hat sich im 1. Halbjahr belebt. Delignit konnte in diesem Marktumfeld seine führende Position behaupten. Auch wenn der Teilkonzern seinen Umsatz im Vergleich zum

Vorjahr ausbauen konnte, blieb er bei Umsatz und Ergebnis deutlich hinter den Erwartungen zurück. Dies war wesentlich eine Folge von mittlerweile behobenen Anlaufschwierigkeiten bei der Umsetzung eines lang laufenden Großauftrags, der erheblich zum starken Wachstum von Delignit beiträgt.

Entsprechend des MBB Industries-Geschäftsmodells arbeitet das Beteiligungsmanagement seit der Übernahme der Huchtemeier-Gruppe am 29. Juni 2006 an der Realisierung von Wertsteigerungspotentialen.

Mitarbeiter

Die Belegschaft des MBB Industries-Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag von 1.069 auf 1.323. Von den aktuellen Mitarbeitern werden 300 in Deutschland, 802 in Rumänien und 221 in Polen beschäftigt.

Die Veränderung ergab sich einerseits durch einen Abbau von 10 Mitarbeitern in den auch im Vorjahresvergleichszeitraum bestehenden Portfoliogesellschaften und andererseits durch die erstmalige Einbeziehung der 264 Mitarbeiter der Huchtemeier-Gruppe.

Ausblick

Das zum Börsengang bestehende Portfolio war auch im 1. Halbjahr 2006 unverändert auf Wachstumskurs. Mit dem Gang an den Kapitalmarkt und der Akquisition der Huchtemeier-Gruppe wurden darüber hinaus die Voraussetzungen für eine Fortschreibung des Wachstums geschaffen. Sowohl eine steigende Zahl von Angeboten zum Kauf mittelständischer Industrieunternehmen mit einem Umsatz größer 10 Mill. EUR als auch die vorhandene Liquiditätsausstattung bieten der MBB Industries AG weiterhin Chancen, Akquisitionen zu tätigen.

Für das operative Geschäft des MBB Industries-Konzerns zeichnet sich im 2. Halbjahr 2006 eine Fortsetzung der positiven Entwicklung ab. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass das deutliche Umsatz- und Ergebniswachstum gegenüber dem Vorjahr auch im 2. Halbjahr 2006 anhält.

Mit freundlichen Grüßen

MBB Industries AG
Der Vorstand

MBB Industries AG, Berlin
Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2006 (01.01.2006 bis 30.06.2006)

	01.01. - 30.06.2006		01.01. - 30.06.2005	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	23.001		18.041	
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.190		-537	
3. andere aktivierte Eigenleistung	17		0	
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>2.725</u>		<u>1.190</u>	
Betriebsleistung		26.933		18.693
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.094		5.769	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>474</u>		<u>271</u>	
		9.568		6.040
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.053		4.529	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>1.457</u>		<u>1.202</u>	
		6.510		5.731
7. Abschreibungen		1.337		989
8. sonstige betriebliche Aufwendungen (davon IPO Aufwendungen: 1.234)		7.101		4.453
9. Erträge aus Beteiligungen		117		0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		93		38
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		755		709
12. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.872		810
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		80		0
14. sonstige Steuern		100		100
15. Überschuss		1.692		710
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.749		0
17. auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn		-36		59
18. Konzerngewinn		3.477		651

Wesentliche Kennzahlen			
EBITDA		3.654	2.370
EBIT		2.317	1.381
Nettoergebnis		1.728	651
Anzahl Aktien		6.600.000	
Ergebnis je Aktie (EUR)		0,26 EUR	

MBB Industries AG, Berlin

Konzernbilanz zum 30.06.2006

AKTIVA

	30.06.2006		31.12.2005	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		124		207
B. Anlagevermögen				
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	146		148	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>5.025</u>		<u>2.731</u>	
		5.170		2.879
II. <u>Sachanlagen</u>				
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.692		16.537	
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.401		8.488	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.362		1.163	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.357</u>		<u>2.010</u>	
		32.812		28.198
III. <u>Finanzanlagen</u>				
1. Beteiligungen	770		0	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>10</u>		<u>10</u>	
		780		10
C. Umlaufvermögen				
I. <u>Vorräte</u>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.149		1.680	
2. Unfertige Erzeugnisse	2.992		2.202	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	4.186		2.167	
4. Geleistete Anzahlungen	<u>194</u>		<u>45</u>	
		11.521		6.094
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.848		2.284	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.060</u>		<u>1.038</u>	
		8.908		3.322
III. <u>Sonstige Wertpapiere</u>		7.023		
IV. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>		6.724		338
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0		515
		<u>73.063</u>		<u>41.563</u>

MBB Industries AG, Berlin

Konzernbilanz zum 30.06.2006

Passiva

	30.06.2006		31.12.2005	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	6.600		162	
II. <u>Kapitalrücklage</u>	15.992		7.230	
III. <u>Gewinnrücklage</u>				
Gesetzliche Rücklage	0		0	
IV. <u>Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</u>	5.095		5.073	
V. <u>Konzerngewinn</u>	3.477		1.749	
VI. <u>Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</u>	1.201		1.270	
		32.366		15.484
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.961		2.179	
2. Steuerrückstellungen (davon latente Steuern: 2.030)	2.332		2.256	
3. Sonstige Rückstellungen	1.917		804	
		6.209		5.239
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.372		14.121	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	210		144	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.125		4.134	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.752		2.386	
		34.459		20.785
D. Rechnungsabgrenzungsposten		29		55
		<u>73.063</u>		<u>41.563</u>

